



# Schulnachrichten HS und KMS

# 2012

**Für Sie zusammenstellt: Ingrid Ebner**



Siehe auch ER I. 209 GZ:100.127/8/2004 vom 22.12.2004  
ER I 200 GZ: 100.131/007-kanz 11/2005 vom 25.5.2005 (Aufnahme in BMHS und ORG)  
Mitteilung BMBWK GZ: BMBWK-39.407/0007-I/5/2005  
Regelung Schulversuche und Autonomieprojekt KMS 06/07 (10.10.2006)

### Was ist neu?

„Leibesübungen“ wurde durch „Bewegung und Sport“ ersetzt; Geschichte und Sozialkunde erweitert auf Geschichte und Sozialkunde/ Politische Bildung.

KMS- Formulare wurden den Vorgaben entsprechend neu gestaltet, je nach Beurteilungsmodell A oder B, **jedenfalls mit Leistungsgruppenvermerken in D, E, M auf der 8. Schulstufe.**

Schulnachrichtenkopf: **Hauptschule / Kooperative Mittelschule**

Für Integrationsschüler/innen, die in allen Gegenständen nach dem Lehrplan der Sonderschule unterrichtet werden, gibt es ein eigenes Formular.

Wenn Sie bisher gedruckte Schulnachrichten und Jahreszeugnisse bestellt haben, so können Sie jetzt die vorgefertigten Formulare (PDF-Dateien) ausdrucken.

Ausdruck der pdf Formulare im Lehrerweb unter:

<http://www.lehrerweb.at/SVW/index.php?page=schulnachrichten>

### *Das richtige Formular*

Alle Schüler/innen erhalten eine Schulnachricht.

### *Das Ausfüllen*

Schulnachrichten können in Handschrift (dokumentenechte Tinte oder Kugelschreiber), mit Maschinenschrift oder mittels Computer ausgefüllt werden. Datum- und Schulstempel können verwendet werden, die **Unterschrift** ist nur bei **handgeschriebenen** Schulnachrichten **eigenhändig** vorzunehmen.

Keine Unterschrift des Schulleiters/der Schulleiterin.

Ausbesserungen dürfen auf Schulnachrichten nicht erfolgen, es ist immer ein **neues Formular** zu verwenden.

**Leerzeilen** und Beurteilungsspalten **nicht durchgeführter Gegenstände** sind durch einen **Strich** ungültig zu machen.

Sind Schüler/innen von der Teilnahme an einem Pflichtgegenstand bzw. einer verbindlichen Übung befreit worden, erhalten sie den Vermerk „**befreit**“.

Werden Schüler/innen in einem oder mehreren Gegenständen nicht beurteilt ist in der jeweiligen Spalte der Vermerk „**nicht beurteilt**,“

Bei einer anderen Fremdsprache als Englisch, ist „Englisch,“ zu streichen und durch die entsprechende **Fremdsprache** zu ersetzen.

**Arabische Ziffern** werden eingesetzt für:

Bezeichnung der Klasse und Schulstufe, wenn auf Vordruck nicht vorhanden  
Leistungsgruppen

Ausgeschrieben werden:

Verhaltensnoten (Sehr zufriedenstellend, Zufriedenstellend, Wenig zufriedenstellend, Nicht zufriedenstellend) nur in der 5. bis 7. Schulstufe

**Keine Verhaltensnoten** erhalten Schüler/innen:

In der 8. Schulstufe

Bei Verlassen der Schule wegen **Erfüllung der Schulpflicht**.(9.Schuljahr)



## *Gesetzlich anerkannte Religionsgemeinschaften*

siehe ER I 220 GZ: 100.094/0052-kanz 1/2004 vom 5.11.2004  
ER I 220 GZ: 000.087/0003-kanz0/2007 vom 30.6.2009

• römisch-katholisch	röm.-kath.
• griechisch-katholisch	griech.-kath.
• armenisch-katholisch	armen.-kath.
• altkatholisch	altkath.
• evangelisch A.B.	evang. A.B.
• evangelisch H.B.	evang. H.B.
• bulgarisch-orthodox	bulg.-orth.
• griechisch-orthodox	griech.-orth.
• serbisch-orthodox	serb.-orth.
• syrisch-orthodox	syr.-orth.
• rumänisch-orthodox	rumän.-orth.
• russisch-orthodox	russ.-orth.
• islamisch	islam.
• israelitisch	israel.
• evangelisch-methodistisch	EmK
• Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage	Kirche Jesu Christi HLT
• armenisch-apostolisch	armen.-apostol.
• buddhistisch	buddhist.
• neuapostolisch	neuapostol.
• koptisch-orthodox	kopt.-orth.
• Jehovas Zeugen	Jehovas Zeugen

Schüler/innen mit einem **nicht anerkannten religiösem Bekenntnis** erhalten beim Religionsbekenntnis und bei der Note einen **waagrechten Strich (-)**.

Schüler/innen **ohne religiöses Bekenntnis** erhalten beim Religionsbekenntnis und bei der Note einen waagrechten Strich( - ).

Schüler/innen, die einem nicht anerkannten Religionsbekenntnis angehören, und konfessionslose Schüler/innen können am **Religionsunterricht** einer gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgemeinschaft **teilnehmen**, wenn die Eltern dies innerhalb der ersten 5 Tage des Schuljahres beantragen und das Einverständnis des unterrichtserteilenden Religionslehrers vorliegt.

In diesem Fall ist unter der Rubrik **Freigegegenstände** Religion aufzunehmen und mit der entsprechenden **Beurteilung** zu versehen.

Schüler/innen, die vom Religionsunterricht **abgemeldet** sind, erhalten bei der Note einen **waagrechten Strich**.

Auf Antrag eines Erziehungsberechtigten ist die Zugehörigkeit zu **einer staatlich eingetragenen religiösen Bekenntnisgemeinschaft**

- Bahá'í-Religionsgemeinschaft Österreich (Bahai)
- Bund der Baptistengemeinden in Österreich (Bapt.)
- Bund evangelikaler Gemeinden in Österreich (evangelikal)
- Die Christengemeinschaft – Bewegung für religiöse Erneuerung – in Österreich (Christengemeinschaft)
- Elaia Christengemeinschaft (ECG)
- Freie Christengemeinde/Pfingstgemeinde (freie Christengem.)
- Hinduistische Religionsgesellschaft in Österreich (hinduistisch)
- Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten (S.T.Advent.)
- Mennonitische Freikirche Österreich (MFÖ)



- Pfingstkirche Gemeinde Gottes in Österreich (PfK Gem. Gottes iÖ)
- Islamische Alevitische Glaubensgemeinschaft in Österreich (IAGÖ)

auf der Schulnachricht zu vermerken, sofern eine Bestätigung der Zugehörigkeit vorgelegt wird. In diesem Fall ist folgender Vermerk im vorgesehenen freien Raum (Leerzeile) auf der Rückseite einzutragen:

„Der Schüler/die Schülerin hat laut einer vorgelegten Bestätigung den Religionsunterricht der ..... besucht.“

Eine Beurteilung ist jedoch unzulässig.

## Verbindliche und unverbindliche Übungen

### Freigegegenstände:

Latein  
Lebende Fremdsprache  
Maschinschreiben  
Kurzschrift

### Unverbindliche Übungen:

Chorgesang  
Spielmusik  
Werkerziehung  
Bildnerisches Gestalten  
Darstellendes Spiel  
Schach  
Berufsorientierung und Bildungsinformation  
Einführung in die Informatik  
Verkehrserziehung  
Bewegung und Sport ( ohne Angabe des Schwerpunktes)  
Physik und Chemie  
Biologie und Umweltkunde  
Musikalisches Gestalten  
Interessens- und Begabungsförderung  
Muttersprachlicher Unterricht

Keine Eintragung bei Besuch des **Besonderer Förderunterricht in Deutsch** (für Sprachlicher Förderkurs, Begleitlehrer, Integrative Ausländerkinderbetreuung, Seiteneinsteigerkurs) in Schulnachrichten sondern **Vermerk im Schülerstammblatt**.

Kein Hinweis „**Lehrplanzusatz-Deutsch für Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache**“, da Teil der Leistungsbeurteilung im Pflichtgegenstand Deutsch.

**Weitere Hinweise auf Lehrpläne/Schulversuche:** Schulautonome Studentafel

Vermerke sind auf der Rückseite vorgesehen, wobei **nicht zutreffende Vermerke** zu **streichen** sind. Nicht aufscheinende Vermerke sind in der **Leerzeile** einzutragen.

**Sonderpädagogische Fördermaßnahmen:** Integrativ betreute Schüler/innen, die in einzelnen Unterrichtsgegenständen nach einem anderen Lehrplan unterrichtet werden, erhalten den Vermerk:

„ **Die Beurteilung erfolgte im Unterrichtsgegenstand ..... nach dem Lehrplan der .....** .“

**Ausstellungsdatum** der Schulnachrichten:

3. Februar 2012